Pompeji & Neapel III

9 Tage Studienreise mit Einblicken in das antike Leben unter dem Vesuv

Die Region um den Golf von Neapel zählte in der Antike zu den fruchtbarsten und reichsten Regionen Italiens. Der verheerende Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. bereitete dem Glanz ein abruptes Ende. Städte und Villen verschwanden unter einer dicken Schicht aus Lava und Bimsstein. Für die Menschen eine Katastrophe, für die Archäologie ein Glücksfall: Pompeji, Herculaneum und Stabiae kamen bei den Ausgrabungen wieder so zum Vorschein, wie sie in der Antike ausgesehen hatten. Alle wichtigen Punkte stehen auf dem Programm dieser Reise – einer Reise, die auf dem neuesten Stand der Forschung einzigartige Einblicke in das antike Leben unter dem Vesuv liefert. Auf dem Programm dieser spannenden Zeitreise stehen auch weitere bedeutende antike Stätten in jener Landschaft, die von den Römern «Campania Felix» («glückliches Kampanien») genannt wurde.

Webcode: 44037

ab € 3.235,-

Reiseleitung: Dr. Frauke Sonnabend und Prof. Dr. Holger Sonnabend ab/bis Frankfurt und zusätzliche lokale deutschsprechende Reiseleitung ab/bis Neapel

Reiseleiterportrait: Prof. Dr. Holger Sonnabend lehrt Alte Geschichte an der Universität Stuttgart. Als Autor veröffentlichte er zahlreiche Bücher zur griechischen und römischen Geschichte. Er ist Herausgeber der Reihe „Der Archäologische Führer", die im Verlag Philipp von Zabern erschient. Darüber hinaus leitete er bereits viele außergewöhnliche Studienreisen in Italien, Griechenland, Spanien, Frankreichs, Marokko, Syrien, Libyen, Israel, Äthiopien und in der Türkei.

Dr. Frauke Sonnabend: Promotion in Alter Geschichte. Ihr Tätigkeitsfeld reicht von Führungen auf der Berliner Museumsinsel und in Ausstellungen bis hin zur Erwachsenenbildung und der Leitung von Studienreisen. Das Spektrum ihrer Zielgebiete reicht von England über Syrien, Marokko, Rumänien, Israel, Äthiopien, Italien und Griechenland bis in die Türkei.

Reise ab/bis: Frankfurt

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt – Neapel – Pompeji (A).
Am Vormittag Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Neapel und Transfer zum Hotel. Anschließend erste Besichtigung Pompejis mit dem öffentlichen Zentrum der Stadt: Forum mit Kapitol, Tempel, Rathaus, Markthalle und Stadttoren. All diese Bauten bildeten das politische und wirtschaftliche Herz der Stadt Pompeji.

Abendessen und 5 Übernachtungen: Hotel Del Sole***+.

2. Tag: Ganztägige Besichtigung Pompejis (F).

Tief tauchen Sie in das turbulente Alltagsleben und geschäftige Treiben der Stadt unter dem Vesuv ein. Amphitheater (das älteste in Stein gebaute Gebäude dieser Art), Theater, Odeion zeugen von regen sportlichen und kulturellen Aktivitäten. Die Thermen dokumentieren die antike Badekultur, die zahlreichen Garküchen die Vorliebe der Bewohner von Pompeji für Schnellimbisse. Der Isis-Tempel zeigt von der Vorliebe für ägyptische Kulte. Üppig ausgestattete Stadtvillen mit prächtigen Fresken und Mosaiken zeugen von dem Bestreben der Reichen, ihren Wohlstand architektonisch zu demonstrieren. Sie stehen neben einfachen Wohnungen, deren Untergeschosse häufig als Handwerkerbetriebe genutzt wurden.

3. Tag: Ganztägige Besichtigung Pompejis (F).
Noch einmal geht es in die Stadt Pompeji. Im Mittelpunkt stehen dabei Infrastruktur und Verkehr. Die bestens erhaltenen Straßen zeugen von einer gezielten Verkehrspolitik, Wasserleitungen und Brunnen von einer umfassenden Versorgung mit Wasser. Abschließend geht es um eine historische Rekonstruktion der Naturkatastrophe von 79 n. Chr. und um die Frage, was aus den Bewohnern der Stadt wurde.

4. Tag: Tag der antiken Villen (F).
Der heutige Tag führt Sie in die Umgebung von Stabiae. Der Ort wurde wie Pompeji und Herculaneum 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuv zerstört. In seiner Nähe befinden sich einige der schönsten Villen in der Region um den Golf von Neapel. Sie besichtigen die Villa Arianna (sie stammt aus dem 2. Jh. v. Chr. und ist damit eine der ältesten erhaltenen Kampanien-Villen) und die weit dimensionierte Villa San Marco, deren Luxus ebenso beeindruckt wie die großzügige Gestaltung der Wohn- und Wirtschaftsräume. Dank umfangreicher Restaurationsarbeiten erstrahlt die Villa wieder in ihrem alten Glanz. Ein Höhepunkt antiker Villenkultur ist die Villa Poppaea in Oplontis, benannt nach Poppaea, der zweiten Ehefrau des Kaisers Nero. Sie besticht durch ihre prächtigen Wandgemälde und einen riesigen, parkähnlichen Garten. Am Nachmittag Fahrt zur Villa Regina in Boscoreale, nicht weit von Pompeji am Südhang des Vesuv gelegen, ein herausragendes, bestens erhaltenes Beispiel für ein stadtnahes, reich ausgestattetem Landhaus mit agrarischer Nutzung.

5. Tag: Herculaneum (F).
Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Herculaneum. Die antike Stadt wurde, wie Pompeji, ein Opfer des Vulkanausbruchs von 79 n. Chr. Wegen moderner Überbauung ist sie nicht vollständig ergraben, doch lassen die erhaltenen Teile den Schluss zu, dass Herculaneum in der urbanen und sozialen Struktur einige wichtige Unterschiede zum benachbarten Pompeji aufwies. Auch wirkte sich hier die Naturkatastrophe anders aus als in der Stadt nebenan. Zu den Höhepunkten der Besichtigung gehören die Wohnhäuser und die Thermen. Der Spaziergang durch die antiken Straßen von Herculaneum ist wie eine Zeitreise in eine Ära, als die Stadt zu den kulturell bedeutendsten Orten am Golf von Neapel gehörte. Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

6. Tag: Nocera, Nola & Capua (F).
Fahrt nach Nocera, dem antiken Nuceria. 59 n. Chr. erlangte die Stadt Berühmtheit, weil von dort stammende Bewohner – heute würde man sie als Hooligans bezeichnen – an Ausschreitungen im Amphitheater von Pompeji beteiligt waren. Ansonsten lebten die Menschen hier so strebsam und eifrig, wie es in allen Orten rings um den Vesuv der Fall war. Viel ist aus der Antike nicht erhalten, obwohl die Schäden durch den Vulkan hier nicht so gravierend waren und es ein Leben nach der Katastrophe von 79 n. Chr. gab. Bedeutung erlangte die Stadt in der Spätantike als Bischofssitz. Ein eindrucksvolles Baptisterium aus dem 6. Jahrhundert (Batistero Paleocristiano Nocera) ist ein herausragendes Zeugnis für die Bedeutung der Stadt im frühen Christentum. Weiterfahrt nach Nola, wo im Jahre 14 n. Chr. Kaiser Augustus starb. In S. Maria Capuavetere (antikes Capua) besuchen Sie das Amphitheater, eines der ältesten Amphitheater der antiken Welt, das aus Stein errichtet wurde. Es wurde vermutlich von Kaiser Vespasian wenige Jahre vor dem Kolosseum in Rom erbaut, dem es als Vorbild diente und löste wohl einen hölzernen Vorgängerbau aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. ab. Fahrt nach Neapel.

Abendessen und 3 Übernachtungen: Palazzo Salgar****.

7. Tag: Neapel (F).
Heute geht es mit der Metro oder zu Fuß zum Archäologischen Museum Neapels, in dem sich die Funde aus Pompeji, Herculaneum, Stabiae und den Villen rund um den Golf von Neapel befinden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit, sich ganz nach eigenen Interessen den vielen Möglichkeiten zu widmen, die Neapel zu bieten hat.

8. Tag: Baia & Cuma (F/A).

Heute verlassen Sie die von der Katastrophe von 79 n. Chr. unmittelbar betroffene Region und fahren Richtung Nordwesten nach Baia (Baiae) und Cuma (Kyme). Auf dem Weg zu diesen bedeutenden antiken Städten besichtigen Sie die sog. Piscina Mirabilis, ein riesiges unterirdisches Wasserreservoir zur Versorgung der in Misenum stationierten römischen Flotte. Das Tonnengewölbe wird von 48 Pfeilern getragen. Anschließend Besichtigung des Archäologischen Parks Baia. Das antike Baiae war ein mondäner Kur- und Badeort, in dem reiche Römer ihre Ferien verbrachten oder stilvolle Wohnanlagen besaßen. Angelockt wurden sie von den schwefelhaltigen Thermalquellen, die ihre therapeutische Wirkung von vulkanischer Erde bezog. Weiterfahrt nach Cuma, dem antiken Kyme. Einst von Griechen gegründet, entwickelte sich die Stadt zu einem der wichtigsten urbanen Zentren in Kampanien. Archäologische Attraktion ist die sog. Sibyllengrotte – nach antiker Vorstellung der Zugang zur Unterwelt. Das Abschiedsabendessen nehmen Sie in einem Restaurant ein.

9. Tag: Archäologischer Park von Pausilypon, Napoli Sotterranea & Rückreise nach Frankfurt (F).
Am Vormittag Besuch des Archäologischen Parks von Pausilypon, dessen Zugang über die imposante Grotta di Seiano erfolgt. Seiano ist ein über 700 m langer Tunnel aus der Römerzeit, der die Ebene von Bagnoli mit dem Tal von Gaiola verbindet. Hier, im Zauber einer der faszinierendsten Landschaften des Golfs, kann man die Überreste des Theaters, des Odeions und anderer Strukturen der Villa Pausilypon bewundern, die im 1. Jahrhundert v. Chr. vom römischen Ritter Publio Vedio Pollio erbaut wurde. Danach erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt: faszinierend und sehr geheimnisvoll wird es, wenn Sie sich hinab in den „Untergrund" Neapels Napoli Sotterranea begeben. Das ca. 80 km lange Labyrinth aus Katakomben, kleinen Gassen und versteckten Durchgängen wird Sie beeindrucken. Anschließend Fahrt zum Flughafen Neapel und Rückflug nach Frankfurt.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro	**EZ**	**DZ**	
pro Person			
21.11.2025 - 29.11.2025 fester Termin	€ 3.865	€ 3.235	Anfragen

Zuschläge pro Person in Euro

Bahnanreise zum Abflugort: 79

andere Abflughäfen auf Anfrage

Auf einen Blick
- 9 Tage Studienreise ab/bis Frankfurt
- ausführliche Besichtigungen in Pompeji & Herculaneum
- Besichtigung vieler Villen rund um Neapel
- Studienreiseleitung Dr. Frauke Sonnabend und Prof. Dr. Holger Sonnabend

Unsere Flugempfehlung
Sie fliegen mit:

Airline: Lufthansa

Mögliche Abflughäfen: Frankfurt

Hinweis: Ihre voraussichtlichen Flugzeiten (Änderungen vorbehalten)
21.11.2025 LH 334 Frankfurt – Neapel 11.20 – 13.20 Uhr

29.11.2025 LH 337 Neapel – Frankfurt 19.10 – 21.20 Uhr
LH = Lufthansa

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa (Frankfurt - Neapel - Frankfurt) in der Economy-Class
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Januar 2025)
- Rundreise im Reisebus
- Transfers an Tag 5 und 7 mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 8 Übernachtungen in den im Reiseprogramm genannten Hotels o.ä. in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Kurtaxe
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück / A = Abendessen)
- Audiogeräte von Tag 1 bis 9
- Deutschsprechende Reisebegleitung ab/bis Neapel
- Studienreiseleitung ab/bis Frankfurt: Dr. Frauke Sonnabend und Prof. Dr. Holger Sonnabend

Nicht eingeschlossen

Persönliche Ausgaben wie weitere Mahlzeiten, Getränke, Reiseversicherungen, optionale Ausflüge und Trinkgelder.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG
AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde: AGB Karawane Reisen.
Änderungen im Reiseverlauf oder bei den Unterkünften aufgrund örtlicher Gegebenheiten (z.B. Änderungen von Öffnungszeiten, Flugzeitenänderungen o.ä.) oder höherer Gewalt (z.B. Unwetter, Streiks, Pandemie) bleiben vorbehalten. Ebenso können Preisanpassungen aufgrund von unvorhersehbaren Wechselkursschwankungen oder Preisänderungen (z.B. Erhöhung von Kerosinzuschlägen) nicht ausgeschlossen werden. Die Klassifizierung der Hotels entspricht der Landeskategorie.
Bahnanreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug"): Bahnanreise zum Abfahrtsort.
Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandskrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter Reiseversicherung.
Reiseanmeldung: Ein Formular zur schriftlichen Reiseanmeldung finden Sie hier….

Teilnehmer

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: min. 20, max. 28 Personen

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.